

Mechthild Hennemeier

Religionsunterricht für alle?

**Religionsunterricht an der Grundschule
und an der Schule für Geistigbehinderte
im Vergleich**



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Theoretische Grundlagen	12
1.1. Vorstellung beider Schultypen	12
1.1.1. Regelgrundschule	12
1.1.2. Schule für Geistigbehinderte	12
Exkurs: Zur Problematik der Terminologie des Begriffs: geistige Behinderung	13
1.2. Religionsunterricht heute - eine Standortbestimmung	15
1.2.1. Gesellschaftliche Einflussfaktoren	15
1.2.2. Begründung des Religionsunterrichts im Synoden- beschluss und in ausgewählter Fachliteratur	19
1.2.3. Das Kind im Religionsunterricht	25
1.2.4. Die Rolle des Religionslehrers	31
1.3. Zur Didaktik des Religionsunterrichts	32
1.3.1. Korrelationsdidaktik	33
1.3.2. Symboldidaktik	34
1.3.3. Kommunikative Religionsdidaktik	36
1.4. Konsequenzen für den Religionsunterricht	37
1.4.1. Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts	37
1.4.2. Zukunftsperspektiven	42
2. Praktische Durchführung	44
2.1. Einführung in das Thema: Taufe	44
2.2. Exemplarische Darstellung einer Unterrichtseinheit zum Thema: 'Sonne / Licht - Wasser - Symbole für das Leben' an einer Schule für Geistigbehinderte	46
2.2.1. Rechtfertigung des Themas	46
2.2.2. Darstellung der Durchführung der Unterrichtseinheit	47
2.3. Darstellung von Unterrichtssequenzen zum Thema 'Taufe' an Grundschulen	54
2.3.1. Rechtfertigung des Themas	54
2.3.2. Darstellung der Unterrichtseinheit: 'Taufe' an der ersten Grundschule	55
2.3.3. Darstellung der Unterrichtseinheit an der zweiten Grundschule	59
2.3.4. Vergleich der Durchführungen beider Grundschulen	62

2.4.	Vergleich der beiden Schultypen	66
2.4.1.	Aufbau und Inhalt der beiden Einheiten	66
2.4.2.	Dauer der beiden Einheiten und Klassenstruktur	69
2.4.3.	Ziele und Thematik der beiden Einheiten	70
3.	Auswertung des Vergleichs	71
3.1.	Gründe gegen eine Übernahme der Einheit aus der Schule für Geistigbehinderte in die Grundschule	71
3.2.	Aspekte aus einer Schule für Geistigbehinderte, die für die Grundschule von Bedeutung sein können	75
4.	Reflexion und Schlußbemerkung	78
5.	Anhang	80
6.	Literaturverzeichnis	94